



Der Kantonsrat stimmt dem Klanghaus zu

Das St. Galler Kantonsparlament hat am 19.2.2019 in zweiter Lesung dem Klanghaus zugestimmt. Der Entscheid fiel mit 87 Ja zu 21 Nein überzeugend aus. Die Baukosten für das Klanghaus sind mit 23,3 Millionen Franken veranschlagt. Die Stiftung Klangwelt Toggenburg erhält vom Kanton einen Kredit von 22,3 Millionen Franken. Die Stiftung Klangwelt muss eine Million an die Baukosten beisteuern und einen Betriebsfonds aufbauen, der mindestens 5,3 Millionen enthalten muss. Eine Volksabstimmung über den Erlass ist obligatorisch. Sie findet voraussichtlich am 30. Juni 2019 statt.

Hier die [Berichterstattung des Tagblatts](#)

Kultur Toggenburg

Seit 2011 fördert «Kultur Toggenburg» mit Geldern der zehn Mitgliedergemeinden und des Kantons St. Gallen ausgewählte Projekte und Veranstaltungsbetriebe in der Region. Der Vorstand behandelt jährlich rund sechzig Gesuche und setzt mit einem Wanderpreis einen eigenen Schwerpunkt. Der Verein „Kultur Toggenburg“ vergibt Projekt- und Jahresbeiträge in oder mit starkem Bezug zur Region Toggenburg und fördert die kulturelle Vielfalt im Einzugsgebiet der zehn Trägergemeinden. Gesuche bis CHF 10'000 können laufend bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Der Entscheid erfolgt in der Regel innert acht Wochen. In diesem und den folgenden Newsletters möchten wir unseren Mitgliedern ausgewählte Projekte vorstellen, die mit «Kultur Toggenburg»-Beiträgen gefördert wurden. Im folgenden ein erster Beitrag über ein gefördertes Projekt.

Factory in Concert

*Zusammenfassung eines Interviews mit Luzian Liebich,
Präsident des Vereins «Factory in Concert»*



Der Verein «Factory in Concert» mit Sitz in Ebnat-Kappel im Toggenburg wurde im Dezember 2017 mit der Absicht ins Leben gerufen, den Jugendlichen und der ganzen Bevölkerung die Kultur von Musikveranstaltungen etwas näher zu bringen. Er bietet jungen Nachwuchstalenten und Musikbands eine professionell organisierte Plattform, wo sie sich zusammen mit gestandenen «Grössen» einem breiten Publikum präsentieren können. Zu diesem Zweck übernimmt der Verein die Organisation und Durchführung von Konzerten, Open-Air Veranstaltungen, kulturellen und allgemeinen gesellschaftlichen Anlässen in und ausserhalb von Fabriken oder Lagerhallen, betreibt aktive Nachwuchsförderung und fördert die musikalische Vielfalt für regionale Musikformationen.

Bei der Gründung des Vereins wurde festgelegt, dass der Verein das Festival über einen Zeitraum von fünf Jahren organisiert und im Anschluss daran die Kriterien wie Akzeptanz, Bekanntheit, Potential, Finanzen, usw. geprüft werden sollen.



Mit dem Festival wird weniger auf teure Gruppen und Künstler gesetzt, viel mehr sehen die Veranstalter das Festival als zweitägigen familiären Event mit guter Musik und Gastronomie zu moderaten Preisen. Speziell und einzigartig ist sicher auch das Herzblut aller beteiligten Mitglieder, Helfer und externer Dienstleister.

Der Verein wird von «Kultur Toggenburg» gefördert. Ohne diese Unterstützung sowie Beiträgen von Partnern und Sponsoren wären die Konzerte nicht möglich.

Alle Vereinsmitglieder des Vereins «Factory in Concert» und eine Vielzahl von Helfern arbeiten rein ehrenamtlich. Zudem erhält man von verschiedenen Seiten und Unternehmen kostenlose Leistungen:

Die diesjährigen schweizweit bekannten Künstler sind sicher Anna Rossinelli, Ritschi, Marc Amacher und Crimer, welche auch den grössten Anteil der Künstlergagen in Anspruch nehmen. Letztendlich ist es ein Mix aus Attraktivität und Region des Festivals sowie dem Marktwert und Verfügbarkeit der Künstler. Hinzu kommt noch die Erfahrung im Umgang mit Künstlern und eine Portion Verhandlungsgeschick mit den Agenturen.

Das Ziel für die Zukunft ist es, das Festival in Ebnet-Kappel zu einer bekannten Grösse in der Ostschweiz heranwachsen zu lassen. Das «Factory in Concert» versteht sich in erster Linie als Plattform für junge Bands und Künstler und weniger als Festival, welches ausschliesslich von bekannten und demzufolge teuren Headlinern „lebt“. Das Festival soll eine Veranstaltung für Jung und Alt sein, ein Treffpunkt für Menschen, die das Open Air Feeling lieben und nicht (mehr) den Rummel, Kommerz und die Menschenmassen der grossen Festivals bevorzugen.

Stichworte sind sicher: Klein, familiär, übersichtlich, breites Musikprogramm, moderate Eintrittspreise, spezielles Ambiente, Plattform für Nachwuchstalente.

Zudem konzentriert man sich mit dem «Factory in Concert» auf industrielle Standorte und Firmenareale. Da dort bereits eine Infrastruktur vorhanden ist, können massiv Kosten eingespart werden, welche der Kultur zugute kommen.

Sie können hier das ausführliche [Interview mit Luzian Liebich](#) nachlesen.

[nach oben](#)